

## Die Schachtel Pralinen

Herr Krause freut sich unbenommen,  
denn eben ist Besuch gekommen.  
Als Zeichen, dass sie an ihn denkt,  
die Nichte ihm Pralinen schenkt.

Ein Käferchen die Schachtel ziert.  
Die Nichte hat 's darauf drapiert.  
Es soll Herrn Krause Glück bescheren.  
Wer würde das wohl nicht begehren?

Am nächsten Morgen fällt ihm ein,  
es müsste heut Geburtstag sein,  
der netten Nachbarin Frau Schmidt.  
Er bringt ihr seine Schachtel mit.

Frau Schmidt gibt auch die Schachtel weiter.  
So etwas stimmt die Freundin heiter.  
Doch diese gibt sie Oma Theben,  
sie will damit ihr Freude geben.

Die Oma gibt sie schön verpackt  
Herrn Krause, weil er Holz gehackt.  
Der schmunzelt, als er sie bekommt,  
nimmt sie auch mit nach Hause prompt.

Besieht sie dort von allen Seiten  
und meint: „Das kann man nicht bestreiten,  
die Schachtel, die gehörte mir.  
Das Käferchen, das sagt es hier.

Sie ist zu mir zurück gekehrt,  
drum wird sie auch ganz schnell verzehrt.“  
Er setzt sich in den Sessel rein  
und futtert sie nun ganz allein.

